

# **Wirtschaftsplan**

**des**

**Eigenbetriebs VHS Schopfheim**

**für das Wirtschaftsjahr 2022**

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022**

### **1. Rechtsgrundlage und wirtschaftliche Gesamtsituation**

Die Volkshochschule der Stadt Schopfheim wird seit dem 01.01.1994 als Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) in der Fassung vom 08.01. 1992 zuletzt geändert am 17.06.2020 geführt. Es wird von der Möglichkeit des § 19 EigBG Gebrauch gemacht, wonach die geltenden Vorschriften vor der Änderung des Eigenbetriebsgesetzes für den Wirtschaftsplan angewendet werden. Die nachfolgenden Paragraphen beziehen sich auf die Fassung vor der Änderung am 17.06.2020.

Nach § 14 EigBG ist der Eigenbetrieb zur Aufstellung eines Wirtschaftsplanes verpflichtet. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Wirtschaftsjahr ist nach § 13 EigBG das Haushaltsjahr der Gemeinde.

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes, der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) und des Handelsgesetzbuches zu gliedern.

Der Vermögensplan enthält alle vorhandenen und voraussehbaren Finanzierungsmittel und den Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte und Arbeiter enthalten.

Daneben ist ein fünfjähriger Finanzplan (§ 4 EigBVO) aufzustellen.

### **2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2021**

Der am 21.12.2020 beschlossene Wirtschaftsplan 2021 hat ein Volumen von insgesamt 752.400 Euro. Davon entfallen auf den Erfolgsplan 595.000 Euro und auf den Vermögensplan 157.400 Euro.

Die Kurse konnten aufgrund der zeitweisen Schließung wegen der Corona-Pandemie nicht in dem vorgesehenen Umfang durchgeführt werden. Die Wiederaufnahme der Kurse ist aufgrund gestiegener Hygieneanforderungen mit höheren Kosten verbunden. Zudem mussten bei der Kursgröße Anpassungen vorgenommen werden. Es ist daher schwierig eine konkrete Aussage über die Entwicklung des Jahresverlustes zu geben. Seitens des Landes wurde ein Sonderzuschuss zur Bewältigung der Pandemie gezahlt. Auf die laufenden Programme von Bund und Land (November-/Dezemberhilfen) konnte nicht zurückgegriffen werden, da die VHS nicht als geschlossen galt. Ebenso können die Überbrückungshilfen nicht in Anspruch genommen werden, da die VHS in ihrer Rechtsform als Eigenbetrieb kein Unternehmen darstellt. Sollten sich die derzeitigen Bedingungen nicht ändern, ist davon auszugehen, dass der im Ansatz ausgewiesene Verlust in Höhe von 149.100 Euro nicht überschritten wird.

Die Anzahl der durchgeführten Unterrichtseinheiten sowie die der Teilnehmer haben sich reduziert.

Abweichungen gegenüber den Ansätzen sind bei den Teilnehmergebühren und Honoraren zu erwarten. So konnten aufgrund der Pandemie nicht alle Kurse angeboten oder mussten unterbrochen bzw. beendet werden. Bei einem Großteil der Kurse ist ein Umstieg auf ein digitales Angebot nicht möglich. Dies betrifft vor allem Bewegungskurse. Im EDV-Bereich wurden die Kurse digital abgehalten.

Insgesamt gestaltet sich wie in den Vorjahren die Dozentengewinnung schwierig. Gerade die derzeitige Lage mit den Beschränkungen verschärft die Problematik zusätzlich.

Im Vermögensplan konnten die geplanten Anschaffungen noch nicht getätigt werden. Es ist jedoch vorgesehen, dass das Wanddisplay für die Raumanzeige sowie die Servertechnik noch dieses Jahr verwirklicht werden. Auf die sonstigen Anschaffungen wurde verzichtet. Durch das vom Land aufgelegte Digitalpaket für Volkshochschulen kann das Wanddisplay zu einem großen Teil finanziert werden. Weiterhin sollen über den Digitalpakt in diesem Jahr noch Notebooks und ein Beamer beschafft werden. Ebenso soll die vorhandene Software erweitert werden. Seitens des Softwareherstellers wird ein Modul für ein Feedback der Teilnehmenden angeboten.

### **3. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022**

Der Erfolgsplan 2022 der VHS hat ein Volumen von 603.900 Euro und ist somit um 8.900 Euro höher gegenüber den Ansätzen 2021. Für das Wirtschaftsjahr 2022 schließt der Erfolgsplan voraussichtlich mit einem Verlust von 148.200 Euro ab.

Bei den Teilnehmergebühren ist eine Gebührenerhöhung in Höhe von rund 18.000 Euro vorgesehen. Die Teilnehmergebühren wurden insgesamt gegenüber 2021 um diesen Betrag erhöht. Im Gegenzug wurden bei den Honorare 8.000 Euro mehr aufgrund der Honoraranpassung eingeplant. Bei den Aufwendungen für Miete, Heizung und Reinigung wurde der Betrag um 3.000 Euro erhöht.

Unter der Position „Vermischte Erträge“ sind die Mieterträge und Spenden zusammengefasst.

Für das Jahr 2022 wird mit einem Landeszuschuss in Höhe von 65.000 Euro gerechnet. Der Landeszuschuss berechnet sich anhand der förderfähigen Unterrichtseinheiten. Er bezieht sich auf die Durchschnittsätze der förderfähigen Unterrichtseinheiten aus den Jahren 2016, 2017 und 2018. In dem Zuschuss ist bereits der zu verrechnende Anteil für die Außenstellen Hausen und Maulburg berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Geschäftsbedürfnisse der VHS bleiben stabil. Lediglich die Unterhaltung von Geräten erhöht sich um 500 Euro gegenüber dem Vorjahr. Hier sollen die Schulungsnotebooks wieder auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Aufwendungen für Zeitschriften und Zeitungen erhöhen sich minimal um 100 Euro.

Die Post – und Fernmeldegebühren reduzieren sich um 500 Euro, da teilweise auf elektrische Versendung umgestellt werden kann. Auch die Mitgliedsbeiträge werden sich leicht um 100 Euro erhöhen. Hier handelt es sich um den Mitgliedsbeitrag beim VHS-Verband.

Bei den Personalaufwendungen wurde eine Erhöhung der Tariflöhne berücksichtigt. Die Personalkosten inklusive Rückstellungen erhöhen sich daher im Vergleich zu den im Vorjahr angemeldeten Aufwendungen um 1.900 Euro.

Die Abschreibungen im Jahr 2022 verringern sich um 2.000 Euro. Dies hängt damit zusammen, dass die Anschaffungen im Jahr 2022 überwiegend durch das vom Land initiierte Förderpaket finanziert werden.

Der Verwaltungskostenbeitrag umfasst Aufwendungen an die Stadt für die Inanspruchnahme des Personals (Anteil kaufmännische Leitung, Buchhaltung, EDV, Fachgruppe Personal). Die Verwaltungskostenbeiträge werden sich gegenüber dem Ansatz 2021 um 2.200 Euro reduzieren.

Zinsaufwendungen für Darlehen fallen in 2022 nicht an.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 ist für die VHS ein Verlust von 148.200 Euro veranschlagt. Ein Verlust bis zu maximal 100.000 Euro wird nach Feststellung des Jahresergebnisses im Vermögensplan veranschlagt und wird durch die Stadt ausgeglichen.

Der Zuschuss ist bereits seit 2011, also mehr als 11 Jahren, unverändert geblieben. Eine Anpassung ist erforderlich um nicht weitere wesentliche Gebührenanpassungen vornehmen zu müssen.

Die Gemeinden Zell, Schönau und Todtnau sind hinsichtlich einer Fusion an die VHS Schopfheim herangetreten. Erste grundsätzliche Gespräche haben stattgefunden. Vorbehaltlich der grundsätzlichen Zustimmung durch den VHS-Ausschuss und den Gemeinderat soll das Jahr 2022 dazu genutzt werden, um inhaltliche und rechtliche Fragen zu klären.

#### **4. Erläuterungen zum Vermögensplan**

##### **a) Finanzierungsbedarf**

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind für die VHS Beschaffungen geplant.

##### **Finanzierungsmittel**

Der vom Gemeinderat der Stadt Schopfheim zugesagte Betriebskostenzuschuss von maximal 100.000 Euro steht zur Verlustabdeckung nach Feststellung des Jahresabschlusses zur Verfügung. Da im Vermögensplan mit einem Verlust von 148.200 Euro gerechnet wird, wird dieser Betrag im Vermögensplan veranschlagt.

Für die Finanzierung der Beschaffungen stehen mit dem Digitalpaket des Landes für Volkshochschulen Mittel bereit. Diese Mittel sind für Sachinvestitionen zu nutzen. Bauliche Veränderungen werden nicht berücksichtigt. In Absprache mit der VHS-Leitung wurden die untenstehenden Maßnahmen mit Ausnahme der Büromöbel über das Förderprogramm beantragt. Es handelt sich hier um einen Betrag in Höhe von 15.400 Euro.

##### **b) Erläuterungen zu einzelnen Maßnahmen des Investitionsprogramms 2022**

Die Volkshochschule Schopfheim erhält im Jahr 2022 einen Selbstlernplatz, ein Beamer, Leinwände, Tablets, Büromöbel und ein Smartboard. Ebenso sollen Geräte für ein Hybrides Klassenzimmer angeschafft werden, damit gleichzeitig Präsenz- und webbasierter Unterricht stattfinden kann. Hierzu werden neben einem Notebook, Lautsprecher, Kamera, Mikrofon u.a. benötigt.

## 5. Mittelfristige Finanzplanung

Größere Investitionen sind für die Jahre bis 2025 nicht vorgesehen.

## 6. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht nach § 3 EigBVO enthält die erforderlichen Stellen für die Beschäftigten der Volkshochschule.

Schopfheim, im November 2021



Dirk Harscher  
Bürgermeister



Thomas Spohn  
kaufmännischer Leiter

## Erfolgsplan

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Rechnung 2020 EUR
	<b><u>Erfolgsplan VHS-Schopfheim</u></b>			
	<u>Erträge</u>			
	<u>a) Förderfähige Veranstaltungen</u>			
99233210	Teilnehmergebühren	380.000	362.000	215.617,14
99233220	Erträge aus Anzeigen	6.000	6.000	5.814,00
99235900	Vermische Erträge	500	2.000	947,00
99231420	Zuschuß der Gemeinde	1.500	1.500	411,89
99231411	Zuschuß des Kreises	-	-	-
99231412	Zuschuß des Landes	65.000	70.000	85.551,08
99231480	Sonstige Zuschüsse	-	1.000	-
99235620	Mahngebühren	-	-	115,93
99235000	sonstige betriebliche Erträge	800		-
	Fit für den Beruf (EU-Förderung)			
	<u>b) Nichtförderf. Veranstaltungen</u>			
99233230	Studienreisen (mehrtägig)	600	600	-
99233240	Sonderprojekte		1.500	-
99235100	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.300	1.300	5.273,69
99235200	Ertr. aus der Aufl. von Sonderposten	-	-	85,31
99220600	Jahresverlust	148.200	149.100	115.314,46
		<b>603.900</b>	<b>595.000</b>	<b>429.130,50</b>

## Erfolgsplan

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	Rechnung 2020 EUR
	<b><u>Aufwendungen VHS-Schopfheim</u></b>			
	<u>Sachaufwendungen</u>			
	<u>a) Förderfähige Veranstaltungen</u>			
99244312	Geschäftsbedürfnisse	10.000	10.000	4.683,54
99242210	Unterhaltung von Geräten	1.000	500	-
99244313	Zeitungen und Zeitschriften	800	700	681,15
99244314	Post- und Fernmeldegebühren	5.000	5.500	4.269,54
99242400	Miete, Heizung, Reinigung	33.000	30.000	18.878,13
99242600	Reisekosten	500	500	750,58
99242770	Lehr- und Lernmittel	500	500	437,91
99244315	Arbeitspläne, Werbungskosten	14.000	14.000	13.557,97
99244290	Mitgliedsbeiträge	3.600	3.500	3.397,40
99244316	Sonstige Aufwendungen	13.000	13.000	11.100,56
99242740	Sachkosten VHS-Kurse	8.000	8.000	4.552,75
99240190	Honorare	258.000	250.000	127.064,31
99242620	Fortbildungskosten	3.500	3.500	1.297,90
4593000	Aufwand des Geldverkehrs	-	-	-
9925840	Einzelwertberichtigungen zu Forderung	-	-	3.573,00
	Fit für den Beruf (EU-Förderung)	-	-	-
	<u>b) Nichtförderfähige Veranstaltungen</u>			
99242741	Studienreisen (mehrtägig)	500	500	200,00
99242742	Sonderprojekte	-	-	-
	<u>Kostenersatz</u>			
99243110	An das Land	-	-	-
	<u>Personalaufwendungen</u>			
	<u>Löhne und Gehälter</u>			
99240120	Löhne/Gehälter Beschäftigte	166.000	176.700	161.340,23
	<u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung</u>			
99241300	Soziale Abgaben - Beschäftigte	36.600	37.300	33.165,18
99241500	Altersversorgung - Beschäftigte	17.500	17.900	14.671,41
	<u>Rückstellungen</u>			
99246000	Zuführung zu Rückstellung Urlaub	1.300	1.300	1.043,65
99246100	Zuführung zu Rückstellung Altersteilzeit	13.700		1.468,88
	<u>Abschreibungen</u>			
99247110	Abschreibungen auf Sachanlagen	5.700	7.700	4.575,64
	<u>Übrige betriebl. Aufwendungen</u>			
99248100	Verwaltungskostenbeitrag	11.700	13.900	14.128,91
99244311	Allgem. Verwaltungskosten	-	-	4.291,86
	<u>Ergebniskonten</u>			
99220600	Jahresgewinn			
		<b>603.900</b>	<b>595.000</b>	<b>429.130,50</b>

Formblatt 6 - EigenbetriebsVO

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
Konto	Bezeichnung	Finanzierungsmittel des Wirtschaftsjahres Euro	Finanzierungsmittel des Vorjahres Euro	Erläuterung
99220000	Zuführung zum Stammkapital	100.000	100.000	
	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen			
99220600	Jahresgewinn			
	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagen- anteil abzüglich Entnahmen			
	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	15.400		
	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge			
	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
	Kredite			
	a) von der Gemeinde			
	b) von Dritten			
	Abschreibungen und Anlagenabgänge			
	AfA für Betriebsbauten			
99207000	AfA für Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.700	5.700	
	AfA für Fahrzeuge			
	AfA für Maschinen und Geräte			
	AfA GwG	2.000	2.000	
	Rückflüsse aus gewährten Krediten			
	erübrigte Mittel aus Vorjahren	42.500	49.700	
	Finanzierungsmittel insgesamt	165.600	157.400	



Konto	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz Wirtschaftsjahr		Investitionen		Ansatz des Vorjahres 2021 Euro	Erläuterungen zu Ansatz Wirtschaftsjahr
	Bezeichnung	Ausgaben 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	2	3	4	5	6	7	8
99207000	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	17.400				8.300	1.100 Euro Selbstlernarbeitsplatz (Notebook, Lautsprecher, Mikrofon u.a.) 1.200 Euro Beamer 900 Euro Leinwand 3.300 Euro Hybrides Klassenzimmer (Notebook, Lautsprecher, Mikrofon, Kamera u.a.) 3.800 Euro Tablets 2.000 Büromöbel/sonstiges 5.100 Smartboard
99220600	Finanzanlagen (einschl. Kapital- einlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)						
	Rückzahlung von Stammkapital						
	Entnahme aus Rücklagen						
	Jahresverlust	148.200				149.100	
	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil						
	Auflösung Ertragszuschüsse						
	Übertrag Mittel Folgejahr	0				0	
	Tilgung von Krediten						
	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte						
	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren						
	Finanzierungsbedarf insgesamt	165.600				157.400	

**Finanzplanung  
VHS**

über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes  
für die VHS Schopfheim gem. § 10 Eigenbetriebsverordnung in TEUR

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Erträge</b>					
Umsatzerlöse	369	387	391	395	399
Sonstige betriebliche Erträge	5	2	2	2	2
Zuschüsse	73	67	68	68	69
Verlust	148	148	150	153	158
	<u>595</u>	<u>604</u>	<u>611</u>	<u>618</u>	<u>628</u>

<b>Aufwendungen</b>					
Materialaufwand	340	351	355	358	362
Personalkosten	233	235	241	247	253
Abschreibungen	8	6	3	1	1
Sonstige betriebl. Aufwendungen	14	12	12	12	12
Gewinn	0	0	0	0	0
	<u>595</u>	<u>604</u>	<u>611</u>	<u>618</u>	<u>628</u>

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Ausgaben</b>					
Erweiterung der VHS	0	0	0	0	0
Anschaffungen	8	17	1	1	1
Übertrag Haushaltsmittel Folgejahr	0	0	0	0	0
Schuldentilgung	0	0	0	0	0
Jahresverlust	149	148	150	153	158
	<u>157</u>	<u>165</u>	<u>151</u>	<u>154</u>	<u>159</u>

<b>Deckungsmittel</b>					
Abschreibungen	8	8	3	1	1
Deckungsmittel aus Vorjahr	49	42	0	0	0
Einnahmen von Dritten	0	15	0	0	0
Zuschussabdeckung Stadt	100	100	148	153	158
	<u>157</u>	<u>165</u>	<u>151</u>	<u>154</u>	<u>159</u>

Einnahmen und Ausgaben, die für den Haushalt der Stadt erheblich sind, fallen nicht an.

# Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022

Eigenbetrieb Volkshochschule

## Teil B: Beschäftigte

	Entgelt- gruppe bzw. Sonder- tarif	insgesamt	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsent- schädigung)
			Zahl der Stell. 2021 nach letzter Änd.	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.21	
	15				
	14				
	13				
	12	1,00	1,00	1,00	
	11				
	10	0,75	0,75	0,75	
	9a	0,52	0,65	0,52	ATZ Blockmodell
	8				
	7				
	6	0,30	0,30	0,30	
	5	0,50	0,50	0,50	
	4				
	3				
	2				
	1				
insgesamt		3,07	3,20	3,07	